

SWZ, 11.09.2015

**TIS-Veranstaltung
am 14. September**

Cyber Security for the Industry 4.0

Um die Frage, wie **Unternehmen ihre computergesteuerten Anlagen vor Angriffen aus dem Internet** schützen können, geht es bei einer TIS-Veranstaltungsreihe.

Bozen – Seit den aufgefliegenen Spionageaktivitäten der amerikanischen National Security Agency (NSA) ist es privaten Internet-Usern und Unternehmen bewusster geworden: Das Internet bietet viele Sicherheitslücken, die Angreifern den Zugriff auf private oder geheime Daten ermöglichen. Auch computergesteuerte Produktions- oder Sicherheitsanlagen bergen ein Sicherheitsrisiko – und auch Unternehmen in Südtirol müssen sich darüber Gedanken machen, wie sie ihr Unternehmen gegen Cyberkriminalität schützen können und wollen.

Das Thema Cyber Security, also die Frage, wie Unternehmen ihre computergesteuerten Anlagen vor Angriffen aus dem Internet schützen können, steht im Mittelpunkt einer Veranstaltungsreihe des TIS-Zentrums für Free Software & Open Technologies, die am 14. September startet. Referenten des ersten Moduls, das am TIS-Sitz in Bozen stattfindet, sind Alfredo Cusin und Andrea Bonomi vom Frangarter Unternehmen Endian und IT-Sicherheitsexperte Igor Falcomatà. Neben den Fachvorträgen am Vormittag steht am Nachmittag ein Workshop auf dem Programm.

Die Veranstaltung findet in italienischer Sprache statt; die Teilnahme ist kostenlos.

**Informationen, vollständiges
Programm und Anmeldung:**

www.tis.bz.it bzw. open@tis.bz.it